

## Klopstock, Friedrich Gottlieb: Losrei ung (1800)

1 Weiche von mir, Gedanke des Kriegs, du belastest  
2 Schwer mir den Geist! du umziehest ihn, wie die Wolke,  
3 Die den weckenden Strahl einkerkert,  
4 Den uns die Fr ehe gebar;  
  
5 Steckest ihn an mit Trauer, mit Gram, mit des Abscheus  
6 Pestigen Glut, daß, verzweifelnd an der Menschheit,  
7 Er erbebt, und ach nichts Edles  
8 Mehr in den Sterblichen sieht!  
  
9 Kehre mir nie, Gedanke! zurück, in den Stunden  
10 Selbst nicht zurück, wenn am schnellsten du dich regest,  
11 Und vom leisesten Hauch der Stimme  
12 Deiner Gefährten erwachst.  
  
13 Schöne Natur, Begeisterung sei mir dein Anschaun!  
14 Schönheit der Kunst, werd auch du mir zu Beseelung!  
15 V olkerruhe, die war, einst wieder  
16 Freuen wird, sei mir Genu ß!  
  
17 Schöne Natur ... o bl uhn vielleicht mir noch Blumen?  
18 Ihr seid gewelkt; doch ist s u z mir die Erinnrung.  
19 Auch des heiteren Tags Weissagung  
20 Hellet den trüben mir auf.  
  
21 Aber wenn ihr nun wieder mir bl uhst, wenn er wirklich  
22 Leuchtet, so str o mt mir Erquickung, so durchwall' er  
23 Mit Gefühl mich, das tiefre Labung  
24 Sei, wie der Flüchtige kennt.  
  
25 Höret! Wer tönt vom Siege mir dort? vom Gemorde?  
26 Aber er ist, o der Unhold! schon entflohen;  
27 Denn ich bannet' ihn in die öde,

28 Samt den Gespensten der Schlacht!

29 Lebender Scherz sei unser Genoß, und das sanfte  
30 Lächeln, dies geh' in dem Auge, wie der junge  
31 Morgen auf; der Gesang erhebt; ihr  
32 Kränzet die Traub' im Kristall;

33 Weckt zu Gespräch, des Freude den Ernst nicht verscheuchet.  
34 Freundschaft und Pflicht, die nur handelt, und nicht redet,  
35 Sei von allem, was uns veredelt,  
36 Unser geliebteres Ziel!

37 Forschung, die still in dem sich verliert, was schon lange  
38 War, und was wird, in der Schöpfung Labyrinth!  
39 Du bist Quelle mir auch, von der mir  
40 Wonne der Einsamkeit rinnt.

41 Hat sich mein Geist in der Wahrheit vertieft, die auch fern nur  
42 Spuren mir zeigt vom Beherrscher der Erschaffnen:  
43 O so töne man rings vom Kriege,  
44 Kriege! ich höre dann nicht.

(Textopus: Losreißung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57417>)